



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0144 Beschlussdatum: STV 7/29/2025
Beschluss-Nr.: 05.06.2025

Gegenstand: Busverbindung Neubrandenburg-Greifswald

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Fraktion CDUplus

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss	08.05.2025	-	-	-	-	beraten
Stadtvertretung	05.06.2025	33	-	-	-	beschlossen

Neubrandenburg, 11.04.2025

gez. Björn Bromberger
Fraktionsvorsitzender CDUplus

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bekennt sich zum Konzept des Regiobusnetzes M-V und hier insbesondere zur geplanten Verbindung Neubrandenburg – Greifswald.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich beim Landrat und der Landesregierung, insbesondere beim Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit, dafür einzusetzen, dass die Strecke Neubrandenburg - Greifswald so schnell wie möglich in das Regiobusnetz M-V aufgenommen und eine pendlergerechte Taktung eingerichtet wird.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung: Einsparung von CO₂ durch Reduzierung von Individualverkehr.

Begründung:

Die CDUplus-Fraktion unterstützt die Schaffung einer direkten Busverbindung zwischen Neubrandenburg und Greifswald als einen wesentlichen Schritt, um die verkehrliche Anbindung unserer Stadt und der gesamten Region zu verbessern. Als drittgrößte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns nimmt Neubrandenburg eine zentrale Rolle im regionalen Verkehrsnetz ein, und die Bedeutung von Greifswald als viertgrößte Stadt sowie als Universitätsstandort darf nicht unterschätzt werden.

Viele junge Menschen aus Neubrandenburg entscheiden sich, in Greifswald zu studieren und sind daher auf eine schnelle und komfortable Verbindung zwischen den beiden Städten angewiesen. Aktuell stellt die Anbindung durch die Deutsche Bahn eine gewisse Hürde dar, sowohl hinsichtlich der Fahrzeiten als auch der Flexibilität. Durch die geplante Direktverbindung würde nicht nur die Fahrtzeit im Vergleich zur bestehenden Zugverbindung reduziert, sondern auch eine viel flexiblere und einfachere Alternative für Pendler und Studierende geschaffen.

Die Direktverbindung zwischen Neubrandenburg und Greifswald stellt zudem eine sinnvolle Ergänzung des bestehenden Regiobusnetzes M-V dar. Sie würde nicht nur die Verkehrsinfrastruktur stärken, sondern auch dazu beitragen, den regionalen öffentlichen Verkehr zu fördern und den Bedürfnissen der Bürger gerecht zu werden. Gerade in Zeiten steigender Spritpreise und der Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel ist es wichtig, den öffentlichen Verkehr als echte Alternative zum Auto weiter auszubauen. Die geplante Busverbindung könnte hier einen wesentlichen Beitrag leisten.